hallo wochenende
LAATZEN
HEMMINGEN
PATTENSEN

39 22. Jahrgang · 28. September 2019 www.wochenblaetter.de Zustellung (0511) 518 - 20 82 · Anzeigen Kostenlose Servicenummer 0800 1 54 42 33 · Redaktion (0511) 82 07 94-30

Weniger Teilnehmer lesen mehr Bücher

Stadtbücherei wertet Lese-Förderprojekt Julius Club aus / Lions Club spendiert Bücher im Wert von 650 Euro

Laatzen. Auch wenn die Zahl der Teilnehmer in diesem Jahr mit 85 Mädchen und Jungen (2018: 117) rückläufig war, unter vielen anderen Gesichtspunkten kann das von der VGH-Stiftung in Kooperation mit der Stadtbücherei Laatzen durchgeführte und vom Lions-Club Hannover-Expo wiederholt unterstützte Lese-Förderprojekt Julius Club als Erfolg gewertet werden.

So wurden etwa von den Teilnehmern in diesem Jahr deutlich mehr Bücher gelesen und bewertet (560 zu 485) als noch 2018. Zugleich stieg der Anteil der Jungen und Mädchen, die mit dem Julius-Diplom ausgezeichnet wurden von 62 auf 68 Prozent, während zugleich die Zahl der lesebegeisterten Jungen unter den Teilnehmern von 35 auf 38 Prozent kletterte.

Und: Anders als noch 2018 wurden in diesem Jahr nicht die Teilnehmer ausgezeichnet, die die meisten Bücher gelesen hatten, sondern diejenigen, die die kreativste und ausführlichste Bewertung der von ihnen gelesenen Bücher abgegeben hatten. Einen Buchgutschein für die kreativste Bewertung konnte demnach Maria Keppa entgegennehmen; für die besondere Ausführlichkeit ihrer Buchbesprechung wiederum wurden Ajin Sofi und Hafiza Misto ausgezeichnet.

Mit 650 Euro unterstützt hatte in diesem Jahr der Lions-Club Hannover-Expo das Projekt Julius Club der Stadtbücherei Laatzen. Geld, von dem die Stadtbücherei neue Bücher anschaffte, die von den Teilnehmern des Julius Clubs ausgeliehen und bewertet werden konnten. Nach Abschluss des Projektes wurden diese Bücher jetzt der „kleinen aber feinen" (Schulleiter Christian Augustin) Schulbibliothek der Albert-Einstein-Schule Laatzen übergeben. Eine Bewertung, die die Schulbibliothek laut Augustin nicht zuletzt der Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei verdanke. „Die Stadtbücherei", so Augustin, „hilft uns, mit dem Julius Club bei den Büchern aktuell zu bleiben. Wir erhalten Hinweise, welche Bücher keine Kinder mehr interessieren und aussortiert werden sollten, damit Lesen nicht langweilt."

Übrigens: Die beliebtesten Bücher mit den meisten Ausleihen beim Julius Club in diesem Jahr waren „Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens" von Sabine Lemire, „Real Life – Viel krasser als jedes Game" von Armin Kaster und „Kannawoniwasein!" von Martin Muser. RED

Aktueller Lesestoff für die Schulbibliothek der Albert-Einstein-Schule: Hans-Ullrich (Mitte) und Maria Deichmüller (rechts) vom Lions-Club Hannover-Expo mit (von links) Susanne Thiel und Jan-Helge Ralle von der Stadtbücherei Laatzen sowie Schulleiter Christian Augustin. PRIVAT

LEINETAL ONLINE NEWS leine-on.de

v. li. Christian Augustin und Hans-Ullrich Deichmüller (LC Hannover-Expo - Präsident).

Bild 1 von 3

Lionsclub Hannover-Expo übergibt Bücherspende

Laatzen.

„Unsere Schulbibliothek ist klein aber fein!“, unterstreicht Christian Augustin, Leiter der Albert-Einstein-Schule Laatzen - kooperative Gesamtschule -, „Sie ist es nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit mit der der Stadtbücherei, insbesondere im Rahmen eines Julius-Clubs, diesmal des Julius-Clubs 2019. Der Club hilft uns auch, bei den Büchern aktuell zu bleiben. Wir erhalten Hinweise, welche Bücher keine Kinder mehr interessieren und aussortiert werden müssen, damit Lesen nicht langweilt.“. Und dank einer Spende des Lionsclub Hannover Expo.....

Jan-Helge Ralle, Projektleiter in der Stadtbücherei von Laatzen, freut sich über den Erfolg des Julius-Clubs in Laatzen. Zwar waren es mit 85 Kindern etwa 30 weniger als im Vorjahr, aber dafür wurden etwa 100 Bücher mehr verschlungen. Insgesamt wurden von den Kindern 560 Buchbewertungen. Den Sieg als beliebtestes Buch trug „Real Life – viel krasser als jedes Game“ des Autors Armin Kaster davon, in dem Kinder von heute ein Abenteuer im wirklichen Leben statt in einer vom Internet vorgegaukelten Welt erleben.

Alljährlich richten die Mitarbeiter der Stadtbücherei einen Julius-Club aus, ein Lesejahr, bei dem vielfältige Aktivitäten die Kinder zum Lesen animieren. Das Julius-Männchen trug 2019 so zum Beispiel Hip-Hopper-Hosen. Bei den Tanzproben kommt die Sprache automatisch auch darauf, wer wann was gelesen hat. Und schon sind die Kinder beim richtigen Thema. Es gab natürlich auch eine Lesenacht, aber auch einen „Kaufrausch“ im Buchhandel, ein Late-Night-Gaming oder Aufgaben im Escape-Room. Der Projektleiter Ralle freut sich, dass in Laatzen im Vergleich zu anderen Städten mit 38 Prozent besonders viele Jungen am Club teilnehmen.

Nicht zum ersten Mal hat der Lionsclub Hannover-Expo für den Laatzener Julius-Club Bücher gespendet. Rechtzeitig zum Abschluss des Julius-Clubs 2019 am 25. September übergab Clubpräsident Hans-Ullrich Deichmüller Bücher im Wert von 650 Euro, die die Leiterin der Stadtbücherei Susanne Thiel, Projektleiter Jan-Helge Ralle und Schulleiter Christian Augustin entgegennahmen.

„Beispielweise mit unseren Krimilesungen verdienen wir Geld für gute Taten.“, erläuterte Clubpräsident Hans-Ullrich Deichmüller die Motivation der Lionsclub-Mitglieder, „Deshalb haben wir einen Schwerpunkt unserer Spenden auf die Leseförderung gelegt, auch wenn diesmal die Spende mit einer Sammlung bei der Feier des 65. Geburtstags eines Clubmitglieds stammte. Allerdings steht unsere nächste Krimilesereihe schon bevor. Am 24. Januar 2020 geht’s es im Synodensaal des Henriettenstifts in Hannover mit der ersten Lesung los.“

24.09.2019, 20:40 | red/cb

Update: 25.09.2019, 01:03

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Mittwoch, 25.09.19 um 11:46 Uhr:

Laatzen: Lionsclub überreicht Buchspende im Wert von 650 Euro

LAATZEN. "Unsere Schulbibliothek ist klein aber fein", unterstreicht Christian Augustin, Leiter der Albert-Einstein-Schule, "sie ist es nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit mit der der Stadtbücherei, insbesondere im Rahmen eines Julius-Clubs, diesmal des Julius-Clubs 2019. Der Club hilft uns auch, bei den Büchern aktuell zu bleiben. Wir erhalten Hinweise, welche Bücher keine Kinder mehr interessieren und aussortiert werden müssen, damit Lesen nicht langweilt.".

Susanne Thiel (von links), Jan-Helge Ralle, Hans-Ullrich Deichmüller, Christian Augustin und Maria Deichmüller bei der Spendenübergabe. /

Jan-Helge Ralle, Projektleiter in der Stadtbücherei, freut sich über den Erfolg des Julius-Clubs in Laatzen. Zwar waren es mit 85 Kindern etwa 30 weniger als im Vorjahr, aber dafür wurden etwa 100 Bücher mehr verschlungen. Insgesamt wurden von den Kindern 560 Buchbewertungen. Den Sieg als beliebtestes Buch trug "Real Life - viel krasser als jedes Game" des Autors Armin Kaster davon, in dem Kinder von heute ein Abenteuer im wirklichen Leben statt in einer vom Internet vorgegaukelten Welt erleben.

Alljährlich richten die Mitarbeiter der Stadtbücherei einen Julius-Club aus, ein Lesejahr, bei dem vielfältige Aktivitäten die Kinder zum Lesen animieren. Das Julius-Männchen trug 2019 so zum Beispiel Hip-Hop-Hosen. Bei den Tanzproben kommt die Sprache automatisch auch darauf, wer wann was gelesen hat. Und schon sind die Kinder beim richtigen Thema. Es gab natürlich auch eine Lesenacht, aber auch einen "Kaufrausch" im Buchhandel, ein Late-Night-Gaming oder Aufgaben im EscapeRoom. Der Projektleiter Ralle freut sich, dass in Laatzen im Vergleich zu anderen Städten mit 38 Prozent besonders viele Jungen am Club teilnehmen.

Nicht zum ersten Mal hat der Lionsclub Hannover-Expo für den Laatzener Julius-Club Bücher gespendet. Rechtzeitig zum Abschluss des Julius-Clubs 2019 am 25. September übergab Clubpräsident Hans-Ullrich Deichmüller Bücher im Wert von 650 Euro, die die Leiterin der Stadtbücherei Susanne Thiel, Projektleiter Jan-Helge Ralle und Schulleiter Christian Augustin entgegennahmen. "Beispielsweise mit unseren Krimilesungen verdienen wir Geld für gute Taten", erläuterte Clubpräsident Hans-Ullrich Deichmüller die Motivation der Lionsclub-Mitglieder, "Deshalb haben wir einen Schwerpunkt unserer Spenden auf die Leseförderung gelegt, auch wenn diesmal die Spende mit einer Sammlung bei der Feier des 65. Geburtstags eines Clubmitglieds stammte. Allerdings steht unsere nächste Krimilesereihe schon bevor. Am 24. Januar 2020 geht's es im Synodensaal des Henriettenstifts in Hannover mit der ersten Lesung los."

von Redaktion LeineBlitz

Erstellungsdatum: 29. September. 2019, 10:25 Uhr
Copyright © 2019, K3 Media, Pattensen.

wir in nh
September 2019 #wirinnh Nr. II – 2019/2020

Die Leseförderung liegt dem Club Hannover - Expo am Herzen

Lions fördern erneut den Julius-Club

Lions Club Hannover - Expo
111-NH – Region III – Zone 1
Thomas Prinz

Das Foto zeigt Susanne Thiel (im blauen Troyer), Maria Deichmüller (LC Hannover - Expo, im blauen Sakko), Christian Augustin (im blauen Sakko), Jan-Helge Ralle (im grün-grauen Sweatshirt) und Hans-Ullrich Deichmüller (LC Hannover - Expo). Foto: Thomas Prinz

Hannover „Unsere Schulbibliothek ist klein, aber fein!", unterstreicht Christian Augustin, Leiter der Albert-Einstein-Schule Laatzen – kooperative Gesamtschule. „Sie ist es nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, insbesondere im Rahmen eines Julius-Clubs, diesmal des Julius-Clubs 2019. Der Club hilft uns auch, bei den Büchern aktuell zu bleiben. Wir erhalten Hinweise, welche Bücher keine Kinder mehr interessieren und aussortiert werden müssen, damit Lesen nicht langweilt."

Jan-Helge Ralle, Projektleiter in der Stadtbücherei Laatzen, freut sich über den Erfolg des Julius-Clubs in Laatzen. Zwar waren es mit 85 Kindern etwa 30 weniger als im Vorjahr, aber dafür wurden etwa 100 Bücher mehr verschlungen. Insgesamt kamen von den Kindern 560 Buchbewertungen. Den Sieg als beliebtestes Buch trug „Real Life – viel krasser als jedes Game" des Autors Armin Kaster davon, in dem Kinder von heute ein Abenteuer im wirklichen Leben statt in einer vom Internet vorgegaukelten Welt erleben.

Alljährlich richten die Mitarbeiter der Stadtbücherei einen Julius-Club aus, ein Lesejahr, bei dem vielfältige Aktivitäten die Kinder zum Lesen animieren. Das Julius-Männchen trug so 2019 Hip-Hopper-Hosen. Bei den Tanzproben kommt die Sprache automatisch auch darauf, wer wann was gelesen hat. Und schon sind die Kinder beim richtigen Thema. Es gab natürlich auch eine Lesenacht, aber auch einen „Kaufrausch" im Buchhandel, ein Late-Night-Gaming oder Aufgaben im Escape-Room. Projektleiter Ralle freut sich, dass in Laatzen im Vergleich zu anderen Städten mit 38 Prozent besonders viele Jungen am Club teilnehmen.

Nicht zum ersten Mal hat der Lions Club Hannover - Expo für den Laatzener Julius-Club Bücher gespendet. Rechtzeitig zum Abschluss des Julius-Clubs 2019 am 25. September übergab Clubpräsident Hans-Ullrich Deichmüller Bücher im Wert von 650 Euro, die die Leiterin der Stadtbücherei Susanne Thiel, Projektleiter Jan-Helge Ralle und Schulleiter Christian Augustin entgegennahmen.

„Beispielsweise mit unseren Krimilesungen verdienen wir Geld für gute Taten", erläuterte Deichmüller die Motivation der Clubmitglieder. „Deshalb haben wir einen Schwerpunkt unserer Spenden auf die Leseförderung gelegt, auch wenn diesmal die Spende mit einer Sammlung bei der Feier des 65. Geburtstags eines Mitglieds stammte. Allerdings steht unsere nächste Krimilesereihe schon bevor. Am 24. Januar geht's im Synodensaal des Henriettenstifts in Hannover mit der ersten Lesung los." ▪

Info www.lions.de/web/lc-hannover-expo